

Protest gegen Lkw-Lawine

Klein-Harraser fordern Fahrverbot für Schwerverkehr auf der L15

Trotz der neuen Autobahn wenige Kilometer von Klein-Harras entfernt, wälzt sich der Schwerverkehr durch die Ortschaft.

KLEIN-HARRAS (up). Die Bevölkerung hatte gehofft, dass der Lkw-Verkehr auf der Ortsdurchfahrt von Klein-Harras, nach der Eröffnung der Nordautobahn A5 abnehmen würde – was nicht eingetreten ist. „Viele Mautflüchtlinge weichen auf die L15 aus, die Verkehrsbelastung steigt“, weiß Bürgermeisterin Claudia Weber (SPÖ). Die Bürger fordern jetzt ein Fahrverbot für Schwerverkehr auf der L15. „Sowohl bei der Abfahrt von der A5, als auch beim Kreisverkehr Autobahnabfahrt



Anrainern reicht: Der Schwerverkehr muss aus dem Ort raus. Foto: privat

Hochleiten und in Bad Pirawarth, bei der Kreuzung der L 15 mit der B 220, müssen Hinweistafel für ein 3,5-Tonnen-Fahrverbot errichtet werden“, sagt VP-Gemeindeobfrau Elisabeth Tichy. Um klare Fakten zu erhalten, wird dieser Tage eine Verkehrszählung durchgeführt, die von den VP-Gemeinderäten Erhard Wötzl

und Josef Zauninger angefordert wurde. „Aus dem Ergebnis wird sich der richtige Handlungsbedarf ableiten lassen“ hofft Tichy. Vergangene Woche hat eine Verkehrsverhandlung stattgefunden. Die Ortschaften unterstützen jede Initiative zur Verkehrsberuhigung.